

Inhaltsverzeichnis

Das Mutesheer in Mittelstadt 2 3

[<<< vorherige Sage](#) | **Kapitel 3** | [nächste Sage >>>](#)

Das Mutesheer in Mittelstadt 2

Eine mündliche Überlieferung aus Mittelstadt

In dem Eckhaus an der »Heergasse« zu Mittelstadt, welche deshalb so heißt, weil das Mutesheer immer darüber hingezogen war, sah einst ein Mann aus dem Fenster, als eben das Mutesheer daherstürmte. Da wurde er plötzlich blind, und was er auch brauchen mochte, sein Gesicht bekam er nicht wieder. Nach Verlauf eines Jahres aber kam das Mutesheer um die nämliche Zeit an diesem Haus vorbei, und da rief eine Stimme: »Vor einem Jahr hab ich zwei Fensterlein zugemacht, setzt sollen sie wieder aufgehn!« Und plötzlich war der Mann wieder sehend.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben145b&rev=1738168333>

Last update: **2025/01/30 11:16**

